



Die Stiftermehrheit

KUBASTA

2024
216 Seiten, kart.
978-3-7073-4987-0

 € 55,-

 digital
erhältlich

Interessenskonflikte zwischen Mitstifter:innen bewältigen

Bei der Gründung einer Privatstiftung treten regelmäßig mehrere Personen als Stifter auf und behalten sich Stifterrechte vor. Dadurch haben sie die Möglichkeit, auch nach dem Entstehen des Rechtsträgers in weitgehender Weise Einfluss zu nehmen. Bei der Ausübung von Stifterrechten können sich in der Stiftermehrheit Interessenskonflikte ergeben.

Das Buch untersucht am Beispiel der Familienstiftung, inwieweit die Interessen von Mitstiftern bei der Rechtsausübung zu berücksichtigen sind und welche Pflichten sich daraus ergeben können. Besondere Bedeutung kommt dabei der Treuepflicht zu, die auch für die Stiftermehrheit ein taugliches Instrument ist, um Interessenskonflikte zwischen Stiftern zu bewältigen.

AUTORIN

Dr. Veronika Kubasta studierte Wirtschaftsrecht und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der WU Wien und war dort zwischen 2017 und 2023 als Universitätsassistentin prae doc am Institut für Unternehmensrecht tätig. Die Schwerpunkte ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit liegen in den Bereichen Erbrecht, Gesellschaftsrecht und Familienrecht. 2023 schloss sie das Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht mit Auszeichnung ab.

PRESSEKONTAKT

MAG. EVA HOCHWALLNER, MA

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T + 43 1 24630-749
eva.hochwallner@lindeverlag.at

MAG. SUSANNE JARITZ

PR | Projekt Marketing | Social Media
T +43 1 24630-730
susanne.jaritz@lindeverlag.at